

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2018

Kennziffer: H223 2018 02

Herausgabe: 18. Juli 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl
a. n. g.	Anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2018
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2018 nach Häfen
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsbereich

Unter "Seeverkehr" sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die "See" wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftpflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben.

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2018							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	259,5	1 689,3	100,0	304,5	16,3	17,7	17,4	4,6
2	darunter: Fährverkehr	3,7	853,5	x	x	x	x	x	x
3	Februar	138,3	1 816,6	74,1	287,9	2,0	16,1	18,0	9,3
4	darunter: Fährverkehr	4,5	944,7	x	x	x	x	x	x
5	März								
6	darunter: Fährverkehr								
7	April								
8	darunter: Fährverkehr								
9	Mai								
10	darunter: Fährverkehr								
11	Juni								
12	darunter: Fährverkehr								
13	Juli								
14	darunter: Fährverkehr								
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	397,8	3 506,0	174,0	592,4	18,3	33,7	35,4	13,9
26	darunter: Fährverkehr	8,1	1 798,2	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	103,9	138,3	168,1	397,8	229,7	136,6
2	Rostock	1 584,1	1 816,6	3 337,3	3 506,0	168,7	5,1
3	Stralsund	66,0	74,1	141,2	174,0	32,9	23,3
4	Wismar	265,3	287,9	575,2	592,4	17,3	3,0
5	Greifswald	11,2	2,0	14,0	18,3	4,3	30,8
6	Wolgast	-	16,1	22,2	33,7	11,5	52,0
7	Vierow	39,1	18,0	74,5	35,4	- 39,1	- 52,5
8	Übrige Häfen	0,5	9,3	6,3	13,9	7,6	120,9
9	Insgesamt	2 070,1	2 362,4	4 338,8	4 771,6	432,8	10,0

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		Februar 2018					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	30	138	27	139	57	277
2	Rostock	518	3 156	82	802	600	3 958
3	Stralsund	3	13	18	74	21	87
4	Wismar	43	230	41	159	84	390
5	Greifswald	1	2	-	-	1	2
6	Wolgast	6	16	1	4	7	20
7	Vierow	3	6	7	12	10	18
8	Übrige Häfen	12	7	3	11	15	19
9	Insgesamt	616	3 569	179	1 201	795	4 770
10	Januar bis Februar	1 255	7 372	377	2 334	1 632	9 706

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2018 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarps	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	7 765	103 145	-	-	333
2	Februar	7 076	131 061	-	-	2 971
3	März					
4	April					
5	Mai					
6	Juni					
7	Juli					
8	August					
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	14 841	234 206	-	-	3 304
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 12,6	4,6	-	-	17,2

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018	Anzahl der beförderten Personen	
		3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	7 748	7 076	16 980	14 841	- 2 139	- 12,6
2	Rostock	125 022	131 061	223 900	234 206	10 306	4,6
3	Ueckermünde	-	-	-	-	-	-
4	Usedomer Häfen	2 226	2 971	2 819	3 304	485	17,2
5	Insgesamt	134 996	141 108	243 699	252 351	8 652	3,6

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018	Anzahl der beförderten Personen	
		3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	3	-	9	7	- 2	- 22,2
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	67 768	70 886	119 926	124 460	4 534	3,8
	darunter aus						
3	Dänemark	47 717	51 091	83 162	90 819	7 657	9,2
4	Polen	1 084	1 381	1 366	1 544	178	13,0
5	Schweden	18 207	18 314	34 170	31 865	- 2 305	- 6,7
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	67 225	70 222	123 764	127 884	4 120	3,3
	darunter nach						
7	Dänemark	47 781	51 137	83 248	90 890	7 642	9,2
8	Polen	1 142	1 590	1 453	1 760	307	21,1
9	Schweden	17 567	17 441	37 918	35 077	- 2 841	- 7,5
10	Insgesamt	134 996	141 108	243 699	252 351	8 652	3,6